

Bundestagswahl am 26. September 2021 in Hamburg

Glossar

Andere 2017

Die Wahlvorschläge zur Bundestagswahl 2017, die 2021 nicht antreten, werden als „Andere 2017“ zusammengefasst.

Bezirk

Hamburg gliedert sich in die sieben Bezirke Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg.

Briefwahlbezirk

siehe Wahlbezirke

Briefwählende/Briefwahl

Briefwählende sind Personen, die ihre Stimme per Briefwahl abgegeben haben. Wird ein Prozentwert ausgewiesen, bezieht sich dieser immer auf alle Wählenden.

Erststimme

Mit der Erststimme wird der Direktbewerber oder die Direktbewerberin des Wahlkreises gewählt. Gewählt ist derjenige Bewerber oder diejenige Bewerberin mit den meisten Stimmen. Diese Stimmen werden daher teilweise auch als Direktstimmen bezeichnet.

Repräsentative Wahlstatistik

Mithilfe der repräsentativen Wahlstatistik lassen sich die Wahlbeteiligung und das Wahlverhalten der Wählenden nach Geschlecht und Altersgruppe auswerten. Dazu werden die amtlichen Stimmzettel ausgewählter Wahlbezirke – unter Wahrung des Wahlgeheimnisses – mit einem Unterscheidungsaufdruck versehen. Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ist im Wahlstatistikgesetz geregelt, die Ergebnisse liegen voraussichtlich zwei Monate nach der Wahl vor.

Rundung

Da die Anteilswerte der Wahlvorschläge auf eine Nachkommastelle gerundet wurden, ergibt die Summe dieser (gerundeten) Werte zum Teil nicht exakt 100 Prozent.

Stadtteil

Hamburg unterteilt sich in 104 Stadtteile. Die Ergebnisse der Stadtteile sind nicht ohne Weiteres mit denen der Vorwahl vergleichbar (siehe *Vergleichbarkeit*).

Sonderwahlbezirk

Für Wahlberechtigte, die kein Wahllokal außerhalb aufsuchen können, können Sonderwahlbezirke eingerichtet werden (z. B. in Krankenhäusern oder Pflegeheimen).

Übrige

Als „Übrige“ werden die Wahlvorschläge zusammengefasst, die nicht einzeln aufgeführt werden.

Urnenwählende/Urnenwahl

Urnenwählende sind Personen, die ihre Stimmzettel im Wahllokal abgegeben haben. Wird ein Prozentwert ausgewiesen, bezieht sich dieser immer auf alle Wählenden.

Urnenwahlbezirk

siehe Wahlbezirk

Vergleichbarkeit

In der Ergebnispräsentation unter www.bundestagswahl-hh.de werden die Stadteilergebnisse ohne Briefwahl dargestellt; dadurch sind sie mit denen der Bundestagswahl 2017 vergleichbar. Bei der Bundestagswahl 2021 können die Briefwahlergebnisse in der Ergebnispräsentation somit ausschließlich auf Wahlkreisebene berücksichtigt werden.

In den Tabellen des Wahlberichts sowie weiteren Tabellen auf www.statistik-nord.de werden die Stadteilergebnisse dagegen mit den Stimmen der Briefwahl abgebildet. Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden. Aus diesen Gründen können hier keine Vergleiche zur Vorwahl vorgenommen werden.

Wahlberechtigte

Zur Bundestagswahl sind alle deutschen Personen berechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Deutschland gemeldet sind. Deutsche, die sich dauerhaft im Ausland aufhalten und keinen Wohnsitz mehr in Deutschland haben, müssen für die Teilnahme an der Wahl schriftlich ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis ihrer letzten Heimatgemeinde in Deutschland beantragen. In Hamburg sind zur Bundestagswahl 2021 ca. 1,3 Mio. Menschen wahlberechtigt.

Wählende/Wahlbeteiligung

Wählende sind Personen, die ihre Stimme per Urnen- oder Briefwahl abgegeben haben. Wird ein Prozentwert ausgewiesen („Wahlbeteiligung“), bezieht sich dieser immer auf alle Wahlberechtigten.

Wahlbezirk

Hamburg ist unterteilt in 1 268 Urnenwahlbezirke, die jeweils zwischen 300 und 1 700 Wahlberechtigte umfassen. Die Stimmzettelhefte der Briefwählenden werden in weiteren ca. 800 Briefwahlbezirken ausgezählt. Die Einteilung in Wahlbezirke dient der Organisation der Wahl, auf die Ergebnisse hat der Zuschnitt der Wahlbezirke keinen Einfluss. Wahlkreis

Hamburg ist für die Bundestagswahl 2021 in die Wahlkreise Hamburg-Mitte (Wahlkreisnummer 18), Hamburg-Altona (19), Hamburg-Eimsbüttel (20), Hamburg-Nord (21), Hamburg-Wandsbek (22) und Hamburg-Bergedorf-Harburg (23) eingeteilt. In Deutschland gibt es bei der Bundestagswahl 2021 insgesamt 299 Wahlkreise. Die Einteilung der Wahlkreise ist vom Gesetzgeber vorgegeben.

Wahllokal

Wahllokale sind die Räumlichkeiten, in denen Urnenwählende ihre Stimmzettelhefte abgeben. Jedes Wahllokal kann dabei mehrere Wahlbezirke umfassen.

Wahlvorschlag

Wahlvorschläge sind die zu einer Wahl aufgestellten Bewerber und Bewerberinnen (Einzelbewerberinnen und -bewerber oder Direktkandidatinnen und -kandidaten) bzw. Listen von Bewerbern und Bewerberinnen (Landeslisten der Parteien).

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme entscheiden sich die Wählerinnen und Wähler für die Landesliste einer Partei. Auf dieser Liste stehen Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Partei für das jeweilige Bundesland in den Bundestag entsenden will. Diese Stimmen werden daher teilweise auch als *Listenstimmen* bezeichnet.